

# Rohölpreis sinkt - Angst vor erneutem Preiskollaps

09.09.2020 | [Chris Vermeulen](#)

Haben Sie kürzlich ein Auge auf den Rohölpreis geworfen? Er ist seit seinen kürzlichen Hochs nahe 43,78 Dollar um mehr als -15% eingebrochen. Sie erinnern sich vielleicht an einen anderen Artikel, in dem wir andeuteten, dass ein großer Breakdown des Rohölpreises Anfang 2020 stattfinden sollte und extreme Volatilität zwischen Februar und April 2020 wahrscheinlich wäre. Unser Rechercheteam prognostizierte das Folgende in diesem Artikel:

"Wenn unser adaptives, dynamisches Prognosemodell richtig liegt, dann werden wir innerhalb der nächsten 3+ Monate eine Entwicklung zwischen 47 und 64 Dollar beobachten. Darauf werden zwei Monate mit relativ enger Preisspanne folgen (Dezember 2019 und Januar 2020), in denen sich der Ölpreis nahe 45 bis 50 Dollar bewegen wird. Nach dieser engeren Spanne denken wir, dass eine extrem volatile Preisentwicklung von Februar bis April 2020 stattfinden wird, die dafür sorgen könnte, dass der Ölpreis über zwei bis drei Monate zwischen einem Tief von 22 Dollar und einem Hoch von 51 Dollar gehandelt werden könnte."

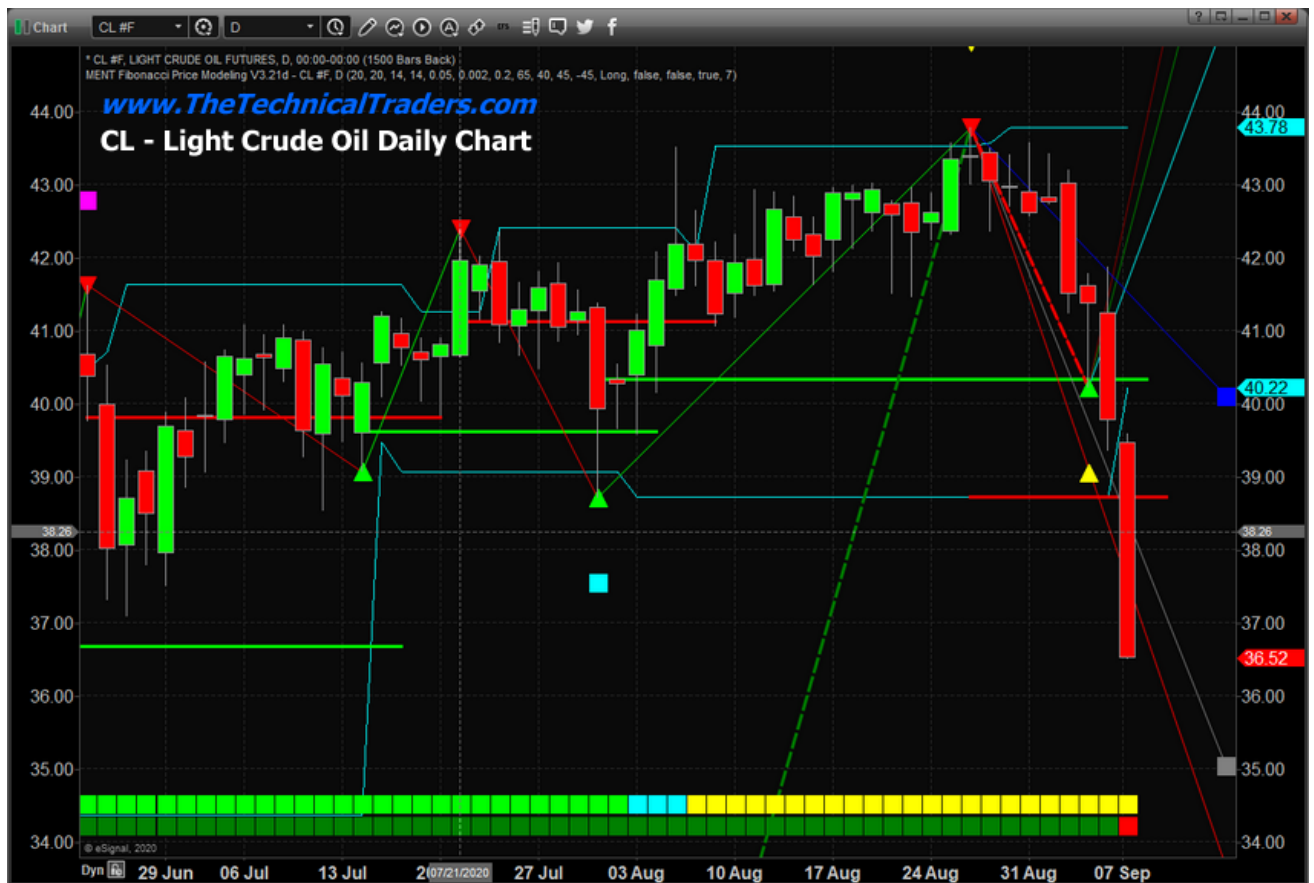
Dann, Anfang März 2020, veröffentlichten wir einen weiteren Artikel über Rohölprognosen. Damals hieß es:

"Wenn unsere Recherchen korrekt sind, dann könnte Rohöl nahe 17 bis 24 Dollar einen Boden finden und eine mögliche Aufwärtsrally über 27-41 Dollar je Barrel starten, bevor es zu einem weiteren massiven Selloff kommt. Die massive Volatilität, die von unserem adaptiven, dynamischen Prognosemodell angedeutet wird, weist ebenfalls auf eine breitere Preisspanne über die nächsten 60+ Tage hin."

## Breakdown in Öl visiert Niveaus unter 30 Dollar an

Derzeit verzeichnete der Rohölpreis einen tiefgreifenden Abwärtskollaps, nachdem er Hochs nahe 44 Dollar je Barrel erreichte. Die Hochformation über 41 Dollar je Barrel aligniert mit unseren früheren Recherchen, die andeuten, dass eine allgemeine Marktspitze in Rohöl über die vergangenen drei Monate ein weiteres Breakdown-Ereignis vorbereitet haben könnte, während die weltweiten Märkte auf erneuerte Ängste und die anhaltende Pandemie reagieren.

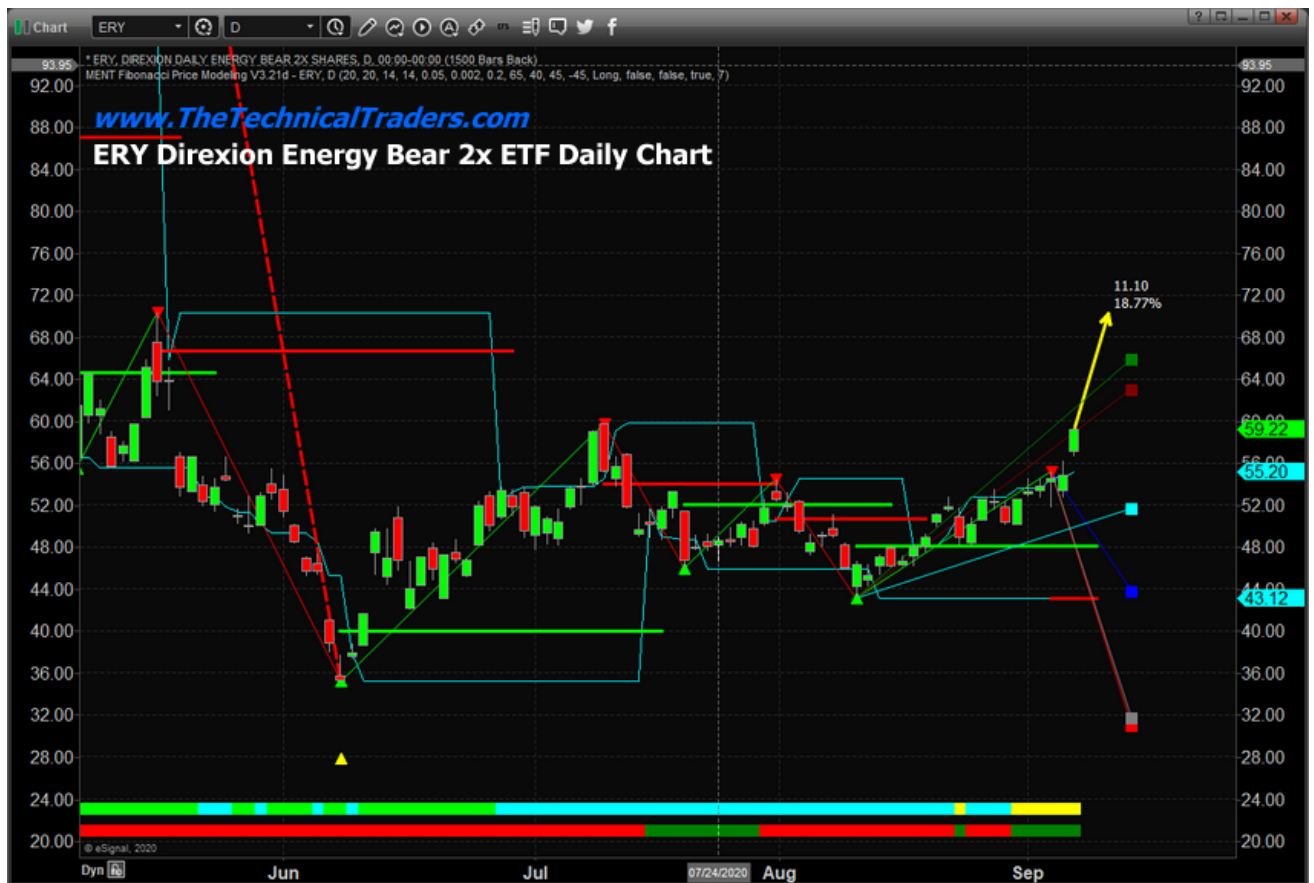
Unser adaptives, dynamisches Prognosemodellsystem (ADL-Prognosemodellsystem) deutet derzeit darauf hin, dass auf tiefere Preistiefs, die anfänglich 32 bis 33 Dollar anpeilen werden und dann möglicherweise unter 27,50 Dollar fallen könnten, wahrscheinlich eine anhaltende Zeitspanne der Kongestion unter 30 Dollar bis Ende November folgen könnte. In Wirklichkeit könnte der Rohölpreis im Rahmen eines allgemeineren Markt-Selloffs unter 22 Dollar fallen, sich dann auf Niveaus über 24-28 Dollar erholen, bevor er erneut eine Zeitspanne der Kongestion betritt.



Wir denken, dass der ERY um 15% bis 20%+ steigen könnte, wenn der Rohölpreis einbricht. Das Timing und Setup sowie die technische Bestätigung unseres ADL-Prognosemodellsystems deuten an, dass der ERY in den nächsten Tagen und Wochen zumindest um 11% bis 14% steigen könnte. Die anhaltende, niedrigere Preiskonsolidierung, die wir erwarten, könnte eine Rally im ERY von zusätzlichen 5% bis 8% auslösen, sollte ein tieferes Preistief in Rohöl, unter 25 Dollar, etabliert werden.

Wir denken nicht, dass der Rohölpreis diesmal die COVID-19-Tiefs anpeilen wird. Basierend auf einem Fibonacci-Retracement der COVID-19-Tiefs auf die kürzlichen Hochs halten wir einen Preiseinbruch von etwa 61% von den kürzlichen Hochs für wahrscheinlich. Dies platziert ein sofortiges Zielpreisniveau für Rohöl unter 32,76 Dollar je Barrel.

Unser ADL-Prognosemodellsystem, das ein Ziel unter 30 Dollar je Barrel andeutet, weist darauf hin, dass eine tiefere Preisbewegung sehr wahrscheinlich ist. Demnach glauben wir, dass eine Bewegung auf Niveaus unter 30 Dollar mit Unterstützung zwischen 25 und 30 Dollar sehr wahrscheinlich ist. Unser Fibonacci-Preismodellsystem platziert wichtige Unterstützung nahe 28,30 Dollar.



Sobald Rohöl den Boden erreicht und Unterstützung findet, werden wir die Möglichkeit weiterer Preisaktivität und -trends neu bewerten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass - sobald Rohöl das Unterstützungsniveau unter oder nahe 30 Dollar je Barrel etabliert - es wahrscheinlich bis zum 11. November 2020 eine anhaltende, seitwärtsgerichtete Konsolidierungsphase betreten wird. Bereiten Sie sich also für mögliche, volatile Seitwärtsaktivität vor, nachdem der Boden etabliert wurde.

© Chris Vermeulen  
[www.TheGoldAndOilGuy.com](http://www.TheGoldAndOilGuy.com)

Dieser Artikel wurde am 08. September 2020 auf [www.thetechnicaltraders.com](http://www.thetechnicaltraders.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)  
 Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.rohstoff-welt.de/news/74077--Rohoelpreis-sinkt---Angst-vor-erneutem-Preiskollaps.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).